



# LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.

## ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND

---

Pressemeldung

20.07.2015

### Claus Schäfer ist der beste Jagdschütze in Rheinland-Pfalz

**Claus Schäfer aus Rodalben ist neuer Landesmeister im jagdlichen Schießen. Mit 337 von 350 möglichen Punkten setzte er sich knapp gegen die Konkurrenz durch. Die Landesmeisterschaft im jagdlichen Schießen 2015 fand vom 18. bis 19. Juli in Mayen statt.**



Überragend: Claus Schäfer ist neuer Landesmeister im jagdlichen Schießen.  
Foto: Klein / LJV

Der 47-jährige Jagdschütze aus Rodalben konnte sich mit einer starken Leistung gegen mehr als 100 Schützen aus ganz Rheinland-Pfalz durchsetzen. Dicht gefolgt wurde Schäfer von Philipp Sehnert aus Pirmasens, der mit 335 Punkten auf Platz zwei landete. Mit 324 Punkte kam Martin Führer aus Neustadt an der Weinstraße auf Platz drei. Die Schützen müssen in den Disziplinen Büchse und Flinte gegeneinander antreten. Beim Büchschenschießen sind jeweils fünf Schüsse auf Rehbock-, Überläufer- (Wildschwein) und Fuchsscheibe sowie auf die flüchtige „Überläuferscheibe“ abzugeben. Hier sind maximal 200 Punkte zu erreichen. Die Flintendisziplin umfasst die Teildisziplinen Skeet und Trap, wobei insgesamt 30 Wurfscheiben getroffen und damit maximal 150 Punkte erreicht werden können.

Schäfer konnte mit dem Sieg in Mayen bereits seinen achten Landesmeister-Titel sichern. „Am Anfang des Wettkampfs war schon eine gewisse Nervosität da“, gibt er zu. „Doch dank meiner Wettkampfroutine konnte ich bis zur Entscheidung in der letzten Disziplin – die flüchtige Überläuferscheibe – die Konzentration hoch halten.“ Neben dem Sieg in der Einzelwertung, errang Claus Schäfer gemeinsam mit seiner Mannschaft aus der Kreisjägerschaft Pirmasens-Zweibrücken den ersten Platz in der Mannschaftswertung. Schäfer gehört zu den besten Jagdschützen Deutschlands. Er kann bereits auf vier Bundesmeister-Titel in verschiedenen Disziplinen zurückblicken. Auf der diesjährigen Europameisterschaft im jagdlichen Schießen, die in Tschechien ausgetragen wurde, errang Schäfer gemeinsam mit dem Deutschen Team den dritten Platz in der Büchsendisziplin.

Bei den Damen setzte sich Susanne Bumb aus Katzenbach (Donnersbergkreis) mit 263 Punkten gegen Christiane Gehrlein aus Hördt (255 Punkte) und Christine Liebelt aus Gensingen (238 Punkte) durch. In der Teamwertung errangen die Jagdschützen der LJV-

---

#### Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422  
info@ljbv-rlp.de - www.ljbv-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljbv-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.



## **LANDESJAGDVERBAND RHEINLAND-PFALZ E. V.**

### **ANERKANNTER NATURSCHUTZVERBAND**

---

Kreisgruppe Pirmasens-Zweibrücken den ersten Platz. Die Schützen der LJV-Kreisgruppe Ludwigshafen erkämpften sich den zweiten Platz vor dem Team der LJV-Kreisgruppe Germersheim.

Bei den Junioren (Schützen bis 27 Jahre) verwies Fabian Sigmund aus Eußerthal mit 305 Punkten Frédéric Norheimer aus Frankenthal (289 Punkte) und Jens Gehrman aus Wendelsheim (251 Punkte) auf die Plätze zwei und drei. In der Altersklasse (Schützen von 55 bis 64 Jahre) gewinnt Hans Mayer aus Bann mit 325 Punkten den ersten Platz. Gefolgt wird er von Stefan Schölch aus Landau mit 315 Punkten auf Platz zwei und Artur Breuer aus Oberweiler-Tiefenbach mit 313 Punkten auf dem dritten Platz. Gustav Weiser aus Waldfishbach-Burgalben ist mit 310 Punkten bester Schütze in der Seniorenklasse (Schützen ab 65 Jahre). Auf Platz zwei kommt Hans-Peter Brodde aus Hermeskeil mit 294 Punkten, auf Platz drei Reinhard Waldeck aus Bingen mit 280 Punkten.

Günther Degen aus Kaiserslautern ist mit 188 Punkten bester Schütze mit der Kurzwaffe (Pistole oder Revolver). Zweiter ist Artur Breuer aus Oberweiler-Tiefenbach (Kreis Kusel) mit 183 Punkten. Mit 182 Punkten erringt Wolfgang Sehnert aus Dahn Platz drei.

Weitere Disziplinen:

Bester Flintenschütze ist Claus Schäfer aus Rodalben mit 29 Tauben.

In der Büchsendisziplin erringt Philpp Sehnert aus Pirmasens mit 195 Punkten den ersten Platz.

Die Große Kombination (Büchse, Flinte und Kurzwaffe) gewinnt Udo Zimmer aus Hohenöllen (Kreis Kusel) mit 497 Punkten.

---

### **Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V.**

Egon-Anheuser-Haus - 55457 Gensingen - Tel. 06727/89440 - Fax. 06727/894422  
info@ljb-rlp.de - www.ljb-rlp.de

Günther Diether Klein, Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, E-Mail: g.d.klein@ljb-rlp.de

Der Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e. V. ist eine nach § 38 Landesnaturschutzgesetz anerkannte Naturschutzorganisation. Aufgaben und Ziele des Verbandes sind die Pflege und Förderung aller Zweige des Jagdwesens, insbesondere der Schutz und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen sowie die Förderung des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und des Tierschutzes. Im 1949 gegründeten Landesjagdverband Rheinland-Pfalz sind die Jäger des Landes zusammengeschlossen. Er hat zurzeit rund 18.000 Mitglieder.